Mitteilungsblatt
der Montanuniversität Leoben

Montanuniversität Leoben

32. Stück | Ausgegeben am 19.11.2026 | Studienjahr 2026/2027

36. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbefrist - Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung– Referenznummer: 2610WPC

37. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbefrist Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2610WPD

38. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbefrist Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2610WPE

36. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbefrist - Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung– Referenznummer: 2610WPC

Willst Du mit uns Berge versetzen?

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 3.776,10 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen, tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Vorgesehener Dienstantritt: **01.01.2027**
Beschäftigungsdauer: **3 Jahre**
Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 Stunden**

Aufgabenbereich: Im Rahmen einer Dissertation in der Forschungsgruppe für Computergestützte Materialwissenschaft werden atomistische Simulationen durchgeführt um die chemische Gasphasenabscheidung von Siliziumkarbid und Galliumnitrid zu erforschen. Es werden Simulationen basierend auf Molekulardynamik, Monte Carlo und Dichtefunktionaltheorie verwendet und insbesondere Methoden des maschinellen Lernens für die Entwicklung von interatomaren Potenzialen.

Anstellungsvoraussetzungen:
- Abgeschlossenes Masterstudium im Bereich Physik, Werkstoffwissenschaften, Mathematik oder Chemie
- Strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägtes analytisches Denken.
- Masterarbeit von hoher wissenschaftlicher Qualität
- Beherrschung der englischen Sprache fließend in Wort und Schrift
- Exzellente Fähigkeiten in der Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Anträgen
- Bereitschaft zum Verfassen einer Dissertation

Erwünschte Zusatzqualifikationen:
- Erfahrung mit atomistischen Simulationen mit LAMMPS oder VASP
- Erfahrung mit interatomaren Potenzialen, insbesondere „machine-learned interatomic potentials
- Programmierkenntnisse in Python, Matlab, Mathematica, C++ oder Fortran
- Erfahrung mit Methoden der Gasphasenabscheidung oder Kristallzucht
- Beherrschung der deutschen Sprache fließend in Wort und Schrift
- Zusätzliche Fremdsprachen

Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:
- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

Referenznummer: 2610WPC
Ende der Bewerbefrist: 10.12.2026

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: https://www.unileoben.ac.at/jobs

37. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbefrist - Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2610WPD

Willst Du mit uns Berge versetzen?

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 3.776,10 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen, tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Vorgesehener Dienstantritt: **01.01.2027**
Beschäftigungsdauer: **3 Jahre**
Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 Stunden**

Aufgabenbereich: Der Herstellungsprozess von Transistoren für die Leistungselektronik auf Basis von Siliziumkarbid (SiC) wird im Rahmen einer Dissertation in der Forschungsgruppe für Computergestützte Materialwissenschaft erforscht. Insbesondere werden Multiphysiksimulationen der chemischen Gasphasenabscheidung von SiC durchgeführt um grundlegendes Verständnis des epitaktischen Prozesses und der relevanten Kristalldefekte zu gewinnen. Wesentlich ist eine enge Verknüpfung der Simulationen mit experimentellen Untersuchungen anhand von Methoden des maschinellen Lernens.

Anstellungsvoraussetzungen:
- Abgeschlossenes Masterstudium im Bereich Physik, Werkstoffwissenschaften, Mathematik oder Chemie
- Strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägtes analytisches Denken
- Masterarbeit von hoher wissenschaftlicher Qualität
- Beherrschung der englischen Sprache fließend in Wort und Schrift
- Exzellente Fähigkeiten in der Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Anträgen
- Bereitschaft zum Verfassen einer Dissertation

Erwünschte Zusatzqualifikationen:
- Erfahrung mit Multiphysiksimulationssoftware wie ANSYS oder COMSOL und Programmierkenntnisse in Python, Matlab, Mathematica, C++ oder Fortran
- Erfahrung mit Methoden der Gasphasenabscheidung oder Kristallzucht
- Beherrschung der deutschen Sprache fließend in Wort und Schrift
- Zusätzliche Fremdsprachen

Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:
- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

Referenznummer: 2610WPD
Ende der Bewerbefrist: 10.12.2026

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: https://www.unileoben.ac.at/jobs

38. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbefrist - Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2610WPE

Willst Du mit uns Berge versetzen?

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Metallkunde gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Projektmitarbeiters:in (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 3.776,10 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen, tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Vorgesehener Dienstantritt: **01.01.2027**
Beschäftigungsdauer: **3 Jahre**
Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 Stunden**

Aufgabenbereich: Der Herstellungsprozess von Transistoren für die Leistungselektronik auf Basis von Galliumnitrid (GaN) wird im Rahmen einer Dissertation in der Forschungsgruppe für Computergestützte Materialwissenschaft erforscht. Insbesondere werden Multiphysiksimulationen der chemischen Gasphasenabscheidung von GaN durchgeführt um grundlegendes Verständnis des epitaktischen Prozesses und der relevanten Kristalldefekte zu gewinnen. Wesentlich ist eine enge Verknüpfung der Simulationen mit experimentellen Untersuchungen anhand von Methoden des maschinellen Lernens.

Anstellungsvoraussetzungen:
- Abgeschlossenes Masterstudium im Bereich Physik, Werkstoffwissenschaften, Mathematik oder Chemie
- Strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägtes analytisches Denken
- Masterarbeit von hoher wissenschaftlicher Qualität
- Beherrschung der englischen Sprache fließend in Wort und Schrift
- Exzellente Fähigkeiten in der Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Anträgen
- Bereitschaft zum Verfassen einer Dissertation

Erwünschte Zusatzqualifikationen:
- Erfahrung mit Multiphysiksimulationssoftware wie ANSYS oder COMSOL und Programmierkenntnisse in Python, Matlab, Mathematica, C++ oder Fortran
- Erfahrung mit Methoden der Gasphasenabscheidung oder Kristallzucht
- Beherrschung der deutschen Sprache fließend in Wort und Schrift
- Zusätzliche Fremdsprachen

Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:
- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

Referenznummer: 2610WPE
Ende der Bewerbefrist: 10.12.2026

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: https://www.unileoben.ac.at/jobs

Der Rektor

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. mult. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):
Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Büro des Rektorates, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 idgF. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 idgF. Namen der vertretungsbefugten Organe der Medieninhaberin: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h.

Dr.h.c. mult. Peter Moser, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Helmut Antrekowitsch, Assoz.Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Christina Holweg, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Prohaska, Dr. Manuela Raith, MBA